



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

Benthen und Granzin

Goldberg-Dobbertin

Mestlin-Techentin-Kladrum

Woosten-Kuppentin



März bis Mai 2024

Regionale Informationen	Seite 2–5
Kinder- und Jugendseiten	Seite 6–7
Kulturelle Angebote in der Region	Seite 8–9
Gottesdienste	Seite 10–11
Aus den Kirchengemeinden unserer Region	Seite 12–19
Kirchenrätsel, Impressum	Seite 20

Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Kontakt Daten unserer Kirchengemeinden, Zentrale Friedhofsverwaltung

Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]
Kastanienallee 7, 19386 Benthen
Telefon 038731 22914
E-Mail: benthen-granzin@elkm.de
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44
BIC GENODEF1GUE

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg
Telefon 038736 42317
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de
<https://www.kirche-mv.de/goldberg-dobbertin>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank
DE76 5206 0410 0005 3403 30
BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876
E-Mail: mestlin@elkm.de
www.mestlin.de/kirche/

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN DE71 1405 2000 1221 0025 85
BIC: NOLADE21LWL

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon 038736 41425
E-Mail: woosten@elkm.de
<https://www.woosten.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindepädagogin

Petra Güttler [PG]
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow
Telefon: 038736 80787, Mobil 0173 8657388
E-Mail: petra.guettler@elkm.de

Gemeindepädagogin in Ausbildung

Melanie Schlusinske [MS]
(KG Benthen und Granzin, KG Goldberg-Dobbertin, KG Mestlin-Techentin-Kladrum)
Büro: Ehem. Pfarrhaus, Schulstraße 23, 19399 Dobbertin
Telefon: 038727 889812
E-Mail: melanie.schlusinske@elkm.de

Kantor

Christian Wiebeck [CW]
Telefon: 038736 816520
E-Mail: christian.wiebeck@elkm.de

Koordinatorin

Janet Bellin [JB]
Büro: Pfarrhaus, Dorfstr. 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon: 038736 809926
E-Mail: j.bellin@woosten.de

Zentrale Friedhofsverwaltung

Außenstelle Güstrow, Sankt-Jürgens-Weg 23,
18273 Güstrow

Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Christina Schröder, Telefon: 03843 4647-438
E-Mail: christina.schroeder@elkm.de

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Doreen Wiechmann, Telefon: 03843/4647-437
E-Mail: doreen.wiechmann@elkm.de

Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Anke Stecker, Telefon: 03843 4647-440
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

Kennen Sie schon: <https://www.kirche-mv.de>

ANDACHT

Hoffnung

Liebe Gemeinde, liebe Leser!

Das Bild zeigt eine Szene aus dem mittelalterlichen Bilderfries in der Kirche Below. Von außen etwas unscheinbar, sorgt die kleine Dorfkirche immer wieder für einiges Erstaunen bei den Besuchern beim ersten Betreten des Innenraumes. Die Malereien an den Wänden stammen vermutlich aus der Zeit um 1500. Bei einer Renovierung Ende des 19. Jahrhunderts hat man sie wiederentdeckt und unter alten Kalkschichten hervorgeholt. Vor etwa 20 Jahren wurden sie noch einmal restauriert. Verschiedene Szenen erzählen bildhaft aus dem Leben Jesu. Für die Menschen damals wichtig, weil nur wenige lesen und schreiben konnten. Eine Bilderbibel für die Gemeinde. Und dabei eben auch dieses Bild: die Abnahme Jesu vom Kreuz. Ein Teil aus der Passionsgeschichte.

Was war geschehen? Alles ist gelaufen. Karfreitag. Die Hinrichtung Jesu am Kreuz. Alle Freude auf eine so hoffnungsvolle Veränderung und gute Zukunft scheint zerstört. Intrigen und Machtspielchen haben mal wieder gewonnen. Jesus ist tot. Zwei Männer nehmen den leblosen Körper vom Kreuz ab. Einer bewahrt den leblosen Leib mit seiner Hand vor dem Fallen. Die Leiter kippt bedenklich. Maria, die Mutter Jesu, und Maria Magdalena stehen fassungslos unter dem Kreuz. Was soll jetzt noch kommen? Alles vergeblich. Alles vorbei.



Aus den Berichten der Evangelien erfahren wir: genau diese Frauen erleben am Ostermorgen das Unfassbare: Jesus lebt! Später sehen und sprechen sie mit ihm. Sie tragen die Botschaft weiter. Auch die Jünger begreifen nach und nach:

Gottes Weg geht weiter, als sie es sich vorstellen konnten. Auf einmal wird neues Leben möglich, eine gute Zukunft in völlig ungeahnter Weise. Unvorstellbar und doch wahr.

Karfreitag ist der tiefste Punkt, den Gott selber schmerzlich miterlebt. Doch es bleibt nicht dabei. Sein Weg geht weiter. Vorher hielt das keiner für möglich. Doch es wird möglich bei ihm und mit ihm.

Ein Bild von der Auferstehung fehlt in Below. Vielleicht, weil das mit Bildern kaum zu beschreiben ist. Vielleicht, weil das Unfassbare so schwer für uns zu begreifen ist. Vielleicht, weil Gottes Handeln so anders ist, als wir es sonst kennen.

Das Kreuz ist damit nicht nur ein Zeichen für den Tod, sondern vor allem ein Zeichen für das Leben und einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. „Seht her!“, höre ich die Stimme des Malers, „Auch dadurch lässt Gott sich nicht aufhalten. Er hat am Ende das letzte Wort. Und das bedeutet auch für euch: das Leben siegt, die Hoffnung steht! Gott selbst kennt eure schmerzvollsten und schwierigsten Erfahrungen, eure Sorge um die Zukunft. Bei ihm wird neues Leben möglich! Bei ihm und mit ihm gibt es Zukunft!“

Diese Hoffnung und Zuversicht will ich behalten. Für uns alle. Jetzt. In dieser Zeit, in der wir Frieden brauchen. Und ein gutes Miteinander. In unserem Land, in unserer Welt.

Der Frühling ist jetzt Anfang März schon in greifbarer Nähe. Es ist immer wieder ein Wunder, wie alles neu zum Leben erwacht. Gott sei Dank!

Viel Freude wünsche ich Ihnen an den Farben des kommenden Frühlings,
Ihr



Pastor Kornelius Taetow

[Foto: Astrid Taetow]

Wie halten wir es heute mit dem Abendmahl?

In den letzten beiden Gemeindebriefen wurde das Abendmahl mit Kindern in unserer Region, das Abendmahl der Vergangenheit und der Gegenwart sowie die katholische, lutherische und reformierte Sicht auf die Feier des Abendmahls aufgegriffen. Mit dem heutigen Beitrag schließen wir das Thema ab.

Erinnerungsmahl

Die einen sagen, wenn wir Brot und Wein miteinander teilen, es kann auch Traubenmost sein, dann erinnern wir uns daran, was Jesus damals mit seinen Jüngern gemacht hat: Gekostet und getrunken, um die Gemeinschaft zu stärken. Und das machen wir genauso.

Wir stärken die Gemeinschaft untereinander, stärken die Verbindung vom Anfang her. Vielleicht sind es dann Gemeinden, die auch gerne an einem Tisch feiern.

Zur Vergebung der Sünden

In der Einsetzung des Abendmahls heißt es, ... zur Vergebung der Sünden. Alles das, was uns von Gott und den anderen Menschen trennt wird durch das Abendmahl genommen, so wie eine Minitaufe gewaschen.

Wir begegnen uns nach dem Mahl in einer neuen Qualität.

Gerade daher ist es wichtig auch mit Menschen am Tisch zu sein, mit denen wir durchaus im Streit sein können. Eine Möglichkeit sich neu zu begegnen. Auch Liebesmahl genannt.

Agapemahl

Ursprünglich nach dem Abendmahl zur Versorgung der Witwen und Waisen. Heute vielleicht eher im Rahmen eines Tischabendmahls mit Brot und Trauben, aber auch einem realen gemeinsamen Essen.

Wegzehrung

Das ist so eher meine Vorstellung.

Das Leben ist ja wie es ist. Da gibt es gute und hinderliche Dinge. Woher kommt mir die Kraft und die Zuversicht bestimmte

Schwierigkeiten zu bestehen. Manchmal fühle ich mich nicht kräftig genug, trotz ausreichend Essen.

Ich brauche Kraft und Nahrung für den Weg, der vor mir liegt. Da kann mich ein Abendmahl körperlich und geistig stärken. Das sage ich auch gerne, wenn ich mit Kranken und Sterbenden Abendmahl feiere, Kraft für den (letzten) Weg zu bekommen.

Wie halten Sie es mit dem Abendmahl. Kommen wir ins Gespräch. Was brauchen Sie? [RF]



Veränderungen in unseren Kirchengemeinden

Unser Kirchenparlament, die Synode für den Kirchenkreis Mecklenburg, hat zwei weitreichende Entscheidungen getroffen, die auch unsere vier Kirchengemeinden verändern werden. Der Beschluss umfasst einen neuen Stellenplan und ein neues Gebäudekonzept und sieht vor, dass ab dem 01.01.2026 der Beschäftigungsumfang der Pastoren deutlich gekürzt wird, auch die der Gemeindepädagoginnen wird eingeschränkt. Beim Kantor und der Koordinatorin bleibt alles beim alten. Die Synode sah sich zu diesem Schritt genötigt, da zwei wichtige Grundfesten unserer gelebten Kirche in Mecklenburg sich schneller verändert haben, als wir das voraussehen konnten. Die Zahl unserer Mitglieder ist stärker geschrumpft als prognostiziert und damit gehen natürlich auch finanzielle Mindereinnahmen einher.

Außerdem gibt es noch einige weitere Anlässe, die zu einer Neuorientierung nötigen:

1. Wir müssen demnächst alle Heizungssysteme in unseren kirchlichen Häusern verändern, der Klimawandel und ein Beschluss der Nordkirchensynode setzen uns da baldige Fristen.

Hier sind immense Kosten zu erwarten, die viele Kirchengemeinden nicht mehr für alle Häuser ihrer Gemeinde begleichen werden können. Als Konsequenz heißt das, wir werden Häuser verkaufen müssen oder anders gesagt, wir müssen uns entscheiden, welche Häuser brauchen wir tatsächlich für unser Gemeindeleben.

2. Unser Personal wird älter und der Nachwuchs bleibt aus. Demnächst scheiden mehr Mitarbeiter altersbedingt aus, als von den Ausbildungsstätten nachrücken. Damit nicht alle vorhandenen Mitarbeiter in den Städten arbeiten, hat die Nordkirche ein Personalplanungsgesetz verabschiedet, das dem entgegenwirken soll. Es bleibt abzuwarten, ob das funktioniert.

3. Unsere Gemeindestrukturen sind alt. Damit meine ich die Dörfer, die zu einer Kirchengemeinde gehören. Wir erleben, dass die Menschen in den Dörfern sich in verschiedene Richtungen orientieren, manche nach Goldberg, andere nach Lübz oder Plau oder Parchim oder Crivitz oder Sternberg oder ... Das führt nicht immer dazu, dass Menschen innerhalb einer Kirchengemeinde sich

auch als eine Kirchengemeinde erleben oder verstehen. Die Bezüge von Menschen verändern sich und damit auch das Erleben und Gestalten von Ortskirchengemeinde. Vielleicht ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, diese alten Strukturen neu zu sortieren?

Bis zum 31.12.2025 haben wir Zeit, uns auf die neue Situation einzustellen und Ideen und Konzepte zu entwickeln, wie kirchliches Leben in unserer Region ab 2026 durch uns alle gestaltet wird. Bei den Pfarr- und Gemeindehäusern werden nur noch drei Häuser durch den Kirchenkreis unterstützt, dazu gehören die Pfarrhäuser in Mestlin und Goldberg, dazu das „Haus der Kirche“ in Groß Poserin. Wir sind auf der Suche und haben keinen Plan A oder B in der Tasche. Sprechen Sie uns an, reden Sie mit Ihren Kirchenältesten, die sind informiert und engagieren sich mit uns für eine bestmögliche Umsetzung des Beschlusses für unsere Kirchengemeinden. [CB/JB]

Tansanisch-Deutsche Gemeindeparkerschaft für Klimagerechtigkeit beschlossen

Die Kirchengemeinde Goldberg-Dobbartin hat sich um einen Platz im Projekt „Tansanisch-Deutsche Gemeindeparkerschaft für Klimagerechtigkeit“ beworben, denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Klimawandels angehen. Das Motto lautet: „Gemeindeparkerschaft für Klimagerechtigkeit – Über den Austausch ins Handeln kommen!“ Wir freuen uns nun sagen zu können, dass die Nordkirche uns neben sieben

anderen Kirchengemeinden den Zuschlag gegeben hat. Mitte Juli startete das Projekt und wir haben bereits Kontakt zu unserer Schwestergemeinde Kanaani-Bupandwa Parish in Tansania aufgenommen. Sie befindet sich im Bezirk Sengerema in der Region Mwanza und ist eine der Pfarreien im Bezirk Westdiözese mit 195 Mitgliedern (52 Männer, 76 Frauen, 67 Kinder). Innerhalb von drei Jahren wollen wir gemeinsam an Lö-

sungen arbeiten. Bei den Brüdern und Schwestern in Tansania wird es um erforderliche Anpassungen an die Folgen des Klimawandels gehen, bei uns in der Kirchengemeinde um Maßnahmen zu Minderung des Klimawandels. Voneinander lernen und das gemeinsame Handeln von im Herzen verbundenen Christen ist der Kern dieser Projektarbeit. In unserer Kirchengemeinde werden wir uns mit einem Klimaschutzplan be-

schäftigen. Was können wir konkret tun, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten? Das Projekt ist für alle offen und wer gerne mitmachen möchte, diese Partnerschaft mit Leben zu füllen, ist herzlich willkommen!

Kontakt:

KGR Goldberg-Dobbartin über Annett Barkhahn (038736 42005)

Weitere Informationen sind unter www.nordkirche-weltweit.de zu finden.

[Annett Barkhahn/JB]

RÜCKBLICK

Advent und Weihnachten in unseren Kindergruppen

Eine sehr bewegte Zeit waren die Wochen vor Weihnachten in all unseren Kindergruppen. Einige Gruppen beschäftigten sich mit Geschichten, waren kreativ oder kulinarisch in der Adventszeit unterwegs. Andere haben fleißig Texte geübt und sich mit Kostümen mitten in die Weihnachtsgeschichte begeben. Es gab viele eindruckliche Begegnungen und Glücksmomente seitens der Kinder und auch vieler Erwachsener. [PG/MS]



[Foto: Manuela Schubert]



[Foto: MS]



[Foto: Andrea Rasch]

Die Kinder der KiTa Mestlin kamen zur Weihnachtsandacht in die Kirche (re. o.), Krippenspiele in Kladrum (li.u.) und Unter Brüz

Planungen für unsere Angebote im Sommer 2024

Kinderfreizeiten 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Kindern aus unseren Gemeinden unterwegs sein.

Für die Planung des Sommers bitte schon einmal die Termine vormerken. Die Klassen 2 bis 4 treffen sich in der ersten Ferienwoche vom 22.-25. Juli wieder in Groß Poserin zur Kinderfreizeit mit Übernachtung.

Die Kinder der 5. und 6. Klassen werden zu drei Tagesausflügen in der Umgebung in der zweiten Ferienwoche eingeladen. Die Einladungen werden wie in den vergangenen Jahren rechtzeitig in unseren Kindergruppen verteilt. [PG/MS]



Verschlaufpause auf dem Zeltplatz Wooster Teerofen während unserer Kinderfreizeit im August 2022. [Foto: PG]

Jugendfahrt 2024

Auch für die Jugendlichen wird es wieder ein Sommerangebot für

Jugendliche aus unserer Region geben. Zum Vormerken: In diesem Jahr werden wir vom 18. oder 19. bis zum 22. oder entsprechend 23. Juli

mit Kanus in See stechen. Genauere Informationen folgen. [CH]

Willkommen in der Krabbelgruppe

Seit einem Jahr treffen sich Mütter und Väter, manchmal auch Großeltern, mit ihren Jüngsten im Pfarrhaus in Dobbertin. Dort entdecken die Kleinen im Alter bis zu zwei Jahren so einiges. Sie erfahren den Umgang mit anderen Kindern gleichen Alters und lernen neues Spielzeug kennen und die Großen

haben einen Ort, um sich auszutauschen. Manchmal frühstücken wir gemeinsam und das Hauptaugenmerk ist einfach das Beobachten der Kinder sowie in der Gemeinschaft zu sein.

Nun sind die Kinder so groß geworden und ein neuer Abschnitt liegt vor ihnen. Die Krippenzeit in

der Kindertagesstätte beginnt und wir suchen Familien, die Lust auf einen Besuch bei uns in der Krabbelgruppe haben.

Wir treffen uns donnerstags in der Zeit von 09:30 bis 11:00 Uhr im schönen Pfarrhaus in Dobbertin in gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee und Gebäck.

Eine Kirchengemeindezugehörigkeit

ist nicht wichtig und es entstehen auch keine Unkosten. Parkplätze sind direkt am Haus vorhanden. Seid Ihr neugierig geworden? Dann kontaktiert mich gerne, meine Kontaktdaten findet Ihr auf Seite 2 des Gemeindebriefs. Herzlich willkommen, ich freue mich auf Euch, Eure Melanie

Termine im Frühjahr

Klimacamp in Neu Samit

Vom 15.–17. März findet das Klimacamp in Neu Samit statt. Angesprochen sind Konfirmandinnen, Konfirmanden und junge Menschen! Neben der großen Baumpflanzaktion wird es wieder tolle Workshops und Impulse geben. Wenn du Lust hast, dabei zu sein, dann melde dich an!

Weitere Informationen unter <https://www.ejm.de>

Gruppenleitungsseminar in Damm

Vor einer Gruppe stehen und eine „Ansage“ machen; ein Spiel so anleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliques und Typen eine Gruppe werden lassen... Das sind einige Schwerpunkte aus dem Aufgabenbereich eines Gruppenleiters.

Weitere Informationen unter <https://www.ejm.de>

Jugendgottesdienst in Plau

Am Freitag, dem 19. April, sind unsere Jugendlichen zu einem besonderen Gottesdienst in die St.-Marien-Kirche zu Plau eingeladen. Mitarbeiter verschiedener Kirchengemeinden, auch unserer Region, sind mit der Vorbereitung beschäftigt und freuen sich auf rege Beteiligung. Beginn ist um 19:00 Uhr. [CH]

Vorstellungsgottesdienst in Benthen

Früher hieß das Konfirmandenprüfung. Heute gestalten die Konfirmanden einen (Vorstellungs-)Gottesdienst nach ihren Vorstellungen und Erfahrungen aus den letzten zwei Jahren Konfirmandenunterricht, und natürlich auch mit ihren Erfahrungen aus den Jahren in der Kinder- und Teenieikirche. Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, dem 5. Mai, in die Benthener Kirche. [RF]

Jugendkirche Goldberg [CH]

letzter Freitag im Monat, 18:00 Uhr in Goldberg

Nächste Termine:

– 22.03.; 03.05.; 31.05.2024 und nach Absprache

„Junge Gemeinde“ [RF]

freitags um 19:00 Uhr in Benthen

Nächste Termine:

– 15.03., 26.04. und 24.05.2024

Grundschule Passow [MS]

Klassen 2–4, dienstags, 12:35–13:20 Uhr



Kita Rohlack [PG]

mittwochs von 09:00 – 09:30 Uhr

Pfarrhaus Goldberg [PG]

Klasse 1, mittwochs 10:05–11:10 Uhr

Klasse 2, donnerstags 11:10–12:10 Uhr

Klasse 3, mittwochs 12:15 – 13:10 Uhr

Klasse 4, montags 11:10–12:10 Uhr

Klasse 5, donnerstags 13:00–14:00 Uhr

Klasse 6, dienstags 13:00–14:00 Uhr

Pfarrhaus Woosten [PG]

Klasse 1+2, 15:00–16:30 Uhr

Nächste Termine:

– 04.03., 18.03., 08.04., 22.04., 06.05. und 27.05.2024

Pfarrhaus Mestlin [MS]

Klassen 1–6, 09:30–11:30 Uhr

Nächster Termin:

– 16.03., 13.04. und 04.05.2024

Dorfgemeinschaftshaus Kladrup [MS]

Klassen 1–4, 15:30–17:00 Uhr

Nächste Termine:

– 06.03., 20.03., 10.04., 24.04., 08.05. und 22.05.2024

Veranstaltungen von März bis Mai 2024

Sonntag, 10. März 2024, 17:00 Uhr, Kirche Wessin
Musikalische Abendandacht mit Christian Wiebeck (Orgel),
Kornelius Taetow (Liturg)

Freitag, 29. März 2024, 15 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Samstag, 30. März 2024, 21 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Liturgisch-Ökumenische Osternacht mit der Kantorei
Dobbertin–Techentin, Blechbläserensemble der Kloster-
kirche Dobbertin, Christian Wiebeck (Orgel/Leitung) und
Kornelius Taetow (Liturg)

Samstag, 13. April 2024, 18 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Bläserandacht mit dem Bläserkreis Mecklenburg und
Christian Wiebeck (Orgel)

Samstag, 20. April 2024, 18 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Orgelvesper mit Friedrich Drese (Orgel)

Sonntag, 21. April 2024, 10 Uhr, Kirche Techentin
Musik. Gottesdienst mit der Kantorei Dobbertin–Techentin,
Christian Wiebeck (Orgel) und Kornelius Taetow (Liturg)

Sonntag, 28. April 2024, 17 Uhr, Kirche Kuppentin
Orgelkonzert mit Benjamin Jäger aus Rostock

Samstag, 11. Mai 2024, 17 Uhr, Kirche Below
Konzert zum Lindenfest mit Jörg Schermer (Gitarre), Ma-
nuel Schwab (Akkordeon) und Sabine Reder (Flöte)

Samstag, 18. Mai 2024, 17 Uhr, Kirche Mestlin
Pfungskonzert mit Anna Charlotte Kersten, Filmmusik
trifft Musical & Pop-Highlights, Eintritt: 15 € (Abendkasse)

Sonntag, 19. Mai 2024, 10 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Musikal. Gottesdienst mit den Blechbläsern unter der Lei-
tung von Martin Huss und Christian Hasenpusch (Liturg)

Sonntag, 26. Mai 2024, 17 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
Orgelkonzert mit Lev Popov (Oboe) und Christian Wiebeck
(Orgel)

Orgelmeditationen

Die Kirchengemeinden der Region laden donnerstags
jeweils um 18:30 Uhr ein.

18. April, Kirche Granzin · 25. April, Stadtkirche Goldberg
2. Mai, Kirche Mestlin · 16. Mai, Kirche Kuppentin
6. Juni, Stadtkirche Goldberg



Musik in der Passions- und Osterzeit

Traditionell beginnen wir die Passionszeit mit gemeinsamen musikalischen Andachten in unserer Kirchenregion. Mit Texten und Musik wollen wir an die Leidensgeschichte Jesu und dessen Opfer für uns erinnern. Dazu findet jede Woche in einer unserer Kirchen eine Andacht statt, zu der wir herzlich einladen.

Am Karsamstag wollen wir gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde die Osternacht begehen. Mit vier Stationen im Kreuzgang der

Klosterkirche Dobbertin ziehen wir mit dem Osterlicht in die Klosterkirche ein und hören Gesänge aus Taizé die von der Kantorei Dobbertin–Techentin gesungen werden sowie Musik vom Blechbläserensemble der Klosterkirche.

Am Ostersonntag feiern wir Gottesdienst in der Klosterkirche, der vom Goldberger Posaunenchor gestaltet wird. In Benthener laden wir zum Osterfrühgottesdienst ein. Wir starten mit einem Osterfeuer und dem Ent-

zünden der Osterkerze vor dem Pfarrhaus und ziehen gemeinsam in die Benthener Kirche ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von Manuel Schwab, Christian Wiebeck und Riccardo Freiheit. Danach wird zum traditionellen Osterfrühstück eingeladen.

Am Ostermontag sind Sie herzlich zum Familiengottesdienst in die Benthener Kirche eingeladen, der vom Benthener Bläserkreis gestaltet wird. [cw]

Passions- andachten



Die Kirchengemeinden der Region laden jeweils donnerstags
um 18:30 Uhr in unsere evangelisch-lutherischen Kirchen ein.

7. März, Goldberg · 14. März, Below
Mi, 20. März, Dobbertin · 28. März, **19 Uhr**, Benthener



Weltgebetstag im März 2024

Seit über 100 Jahren ist das Leitbild des Weltgebetstages für Christinnen weltweit „informiert beten und betend handeln“. So steht auch seit 2017 fest, dass der diesjährige Weltgebetstags-gottesdienst mit einer Liturgie gefeiert wird, der von Christinnen aus Palästina vorbereitet wird. Mit dem brutalen Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und angesichts

der kriegerischen Handlungen, die bis heute anhalten, stehen all die Vorüberlegungen und Materialien in einem anderen Licht. Sorgen, Unsicherheit, Angst machen sich breit in vielen Köpfen der Menschen. Wir wissen alle nicht, wie sich die Lage weiter entwickelt.

Wir wollen in diesem Jahr in unseren Gottesdiensten am Weltgebetstag durch das Band des Friedens verbunden sein mit all den Menschen, die unter Verfolgung, Unterdrückung, Hunger und Kriegen leiden. Lassen Sie sich einladen und uns im Gebet miteinander vereint sein! Nach den Gottesdiensten ist wieder Zeit für gemeinsames Essen und Austausch. Die Termine unserer Gottesdienste stehen auf den beiden folgenden Seiten.

Am Mittwoch, dem 6. März, wollen wir gemeinsam ins Gespräch zur Situation im Nahen Osten kommen und laden herzlich zu einem Infoabend mit Nikolaus Voss nach Benthens ins Pfarrhaus ein. Los gehts um 18 Uhr; ein kleiner Imbiss wird vorbereitet. [PG]

„Stabat mater dolorosa“ – Andacht zur Sterbestunde Jesu

Im Rahmen der Dobbertiner Klostermusiken laden wir am Karfreitag, dem 29. März, um 15:00 Uhr zur musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu ein. Stabat mater dolorosa, ein mittelalterliches Gedicht, das die Gottesmutter in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten besingt, steht im Mittelpunkt der Andacht.

Antonio Vivaldis Vertonung des Gedichtes zählt neben seinen vielen geistlichen und weltlichen Werken zu den bekanntesten. Die Schlichtheit des Stückes, gibt die

Botschaft der Gottesmutter über ihren Verlust transparent und emotional wieder. Umrahmt wird dieses Werk von bekannten Arien wie „Pietà, Signore“, „Es ist vollbracht“ und Bachs „Agnus dei“ aus der Messe in h-Moll. Zu Gast ist die Mezzosopranistin Ines Schumacher aus Berlin, die von Christian Wiebeck an der Orgel begleitet wird. Den liturgischen Part übernimmt Pastor Christian Hasenpusch. Am Ausgang bitten wir um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten. [CW]

Weitere Informationen zu den musikalischen Angeboten finden Sie auf www.kloster-musiken-dobbertin.de

Himmelfahrt 2024

Am 9. Mai werden die Kirchengemeinden Goldberg-Dobbertin und Woosten-Kuppentin gemeinsam mit dem Goldberger Posaunenchor Gottesdienst unter der Dobbiner Eiche feiern. Wir beginnen um 10:00 Uhr und möchten im Anschluss wieder mit Ihnen gemeinsam picknicken. Wie immer wird eine Grundversorgung an Speisen und Getränken vorhanden sein; fühlen Sie sich gerne frei, etwas für den gemeinsamen Tisch mitzubringen!

Die Kirchengemeinden Benthens und Granzin sowie Mestlin-Techentin-Kladrum laden gemeinsam zum Gottesdienst mit dem Benthener Bläserkreis um 14:00 Uhr in Ruest ein.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Verweilen im Grünen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. [CH]

Klassisch-barockes Oboenkonzert in Dobbertin

Im Rahmen der Dobbertiner Klostermusiken laden wir herzlich am Sonntag, dem 26. Mai, um 17 Uhr in die Klosterkirche zum Konzert für Oboe und Orgel ein. Zu Gast ist der Oboist Lev Popov aus Rostock, der von Christian Wiebeck an der Klosterorgel begleitet wird. Es erklingen Werke von Bach, Marcello, Williams

und anderen Komponisten. Im Mittelpunkt des ersten Programmteils steht das „Klassisch barocke Oboenkonzert“. Marcellos Concerto in d-Moll für Oboe und Orchester zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Werken in dieser Besetzung. Seine Popularität verdankt dieses Werk der Cembalo-Bearbeitung

durch Johann Sebastian Bach und wird noch heute von vielen Interpreten aufgeführt. Auch Tomaso Albinoni hat viele Konzerte in dieser Besetzung komponiert, woraus Teile im Konzert zu hören sind. Der zweite Programmteil widmet sich der Moderne. Zu hören sind Werke von

populärsten Filmmusikkompositen unserer Zeit zählt sowie Musik von Nino Rota. Der Eintritt zum Konzert ist frei! Am Ausgang bitten wir um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten. [CW]

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Datum	Benthen, Passow, Weisin	Granzin, Greven, Herzberg	Besonderes
01.03.2024	Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag		
02.03.2024	Haus der Kirche Groß Poserin, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag		
06.03.2024	18:00, Benthen		Länderabend zum WGT
10.03.2024	09:00, Passow; 10:30, Benthen		
16.03.2024		17:00, Herzberg	
17.03.2024		09:00, Greven; 10:30, Granzin	
24.03.2023	09:00, Passow; 10:30, Benthen		
28.03.2024	19:00, Benthen		Gründonnerstag, GD mit AM
29.03.2024	09:00, Passow; 10:30, Benthen	15:00, Herzberg	Karfreitag, GD mit AM
31.03.2024	06:30, Benthen*; 07:30, Benthen** 10:30, Weisin	09:00, Granzin	*OsterFrühGD, **Frühstück OsterGD
01.04.2024	10:00, Benthen		FamilienGD
02.04.2024		18:00, Granzin	Bläserandacht
20.04.2024		17:00, Herzberg	
21.04.2024		09:00, Greven; 10:30, Granzin	
28.04.2024	Gottesdienst an Kantate mit Bläsern, 14:00 Uhr, Kirche Unter Brüz		
05.05.2024	10:00, Benthen		VorstellungsgD der Konfirmanden
09.05.2024	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt, 14:00 Uhr, Kirche Ruest		
19.05.2024	14:00, Benthen		Konfirmation
02.06.2024	09:00, Passow; 10:30, Granzin		



Datum	Woosten Plauerhagen	Kuppentin	Unter Brüz Groß Poserin	Besonderes
01.03.2024	Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag			
02.03.2024	Haus der Kirche Groß Poserin, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag			
10.03.2024	10:00 Uhr			Pfarrhaus
17.03.2024	10:00, Woosten			Pfarrhaus
24.03.2024	Einführung der neuen Pröpstin, 14:00 Uhr, St. Georgen Parchim			
28.03.2024			18:00, Groß Poserin	HdK, GD mit Tischabendmahl
29.03.2024	09:00, Woosten 10:30 Uhr			Pfarrhäuser, GD mit Abendmahl
31.03.2024			10:00 Unter Brüz	GD mit Taufen
28.04.2024	Gottesdienst an Kantate mit Bläsern, 14:00 Uhr, Kirche Unter Brüz			
05.05.2024	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, 10:00 Uhr, Kirche Benthen			
09.05.2024	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt, 10:00 Uhr, Dobbiner Eiche			
19.05.2024	Konfirmation, 14:00 Uhr, Kirche Benthen			

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Datum	Mestlin Hohen Pritz Groß Niendorf	Techentin Below	Kladrum Wessin Bülow	Besonderes
01.03.2024	Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag			
02.03.2024	Haus der Kirche Groß Poserin, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag			
10.03.2024			17:00, Wessin	Musikalische Abendandacht
14.03.2024		18:30 Below		Passionsandacht
17.03.2024		10:00, Groß Niendorf		
29.03.2024	10:00, Mestlin		15:00, Kladrum	GD mit Abendmahlsfeier
30.03.2024	Ökumenische Osternacht, 21:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin			
31.03.2024		10:00, Techentin		
07.04.2024	10:00, Hohen Pritz			
14.04.2024		10:00, Below		
21.04.2024		10:00, Techentin		GD mit Chor
28.04.2024		10:00, Kladrum		
02.05.2024	18:30, Mestlin			Orgelmeditation
04.05.2024	19:00, Hohen Pritz			Lesung und Musik
05.05.2024	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, 10:00 Uhr, Kirche Benthen			
09.05.2024	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt, 14:00 Uhr, Kirche Ruest			
11.05.2024		11:00*, 17:00**		Lindenfest Below, *GD, ** Konzert
12.05.2024			10:00, Wessin	
18.05.2024	17:00, Mestlin			Pfingstkonzert
19.05.2024		10:00, Techentin		
02.06.2024			10:00, Kladrum	



Datum	Goldberg	Dobbertin/Dobbin	Besonderes
01.03.2024	Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag		
02.03.2024	Haus der Kirche Groß Poserin, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag		
07.03.2024	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
10.03.2024	18:30 Uhr		Passionsandacht
17.03.2024	10:00 Uhr	14:00 Uhr*	* Scheunengottesdienst
21.03.2024		18:30 Uhr	Passionsandacht
24.03.2024	10:00 Uhr		Bläsergottesdienst
28.03.2024	19:00 Uhr		Gründonnerstag, Tischabendmahl
29.03.2024	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Karfreitag
31.03.2024	06:00 Uhr	10:00 Uhr	Ostersonntag
07.04.2024	10:00 Uhr		
14.04.2024	10:00 Uhr	14:00 Uhr*	* Scheunengottesdienst
21.04.2024	10:00 Uhr		
28.04.2024	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
05.05.2024	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, 10:00 Uhr, Kirche Benthen		
09.05.2024	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt, 10:00 Uhr, Dobbiner Eiche		
19.05.2024	10:00 Uhr		Pfingsten, BläserGD, Abendmahl
25.05.2024	14:00 Uhr		Konfirmation
02.06.2024	10:00 Uhr	14:00 Uhr	

RÜCKBLICK

Wintererinnerungen

Das Jahr liegt fast unberührt vor mir. Es ist ein sonniger Tag mit leichtem Frost, Schnee bedeckt das Land. Die Sonne scheint, wärmt durch die Fenster. Emil, der Kater schnarcht auf dem Fensterbrett. Nach einem langen Spaziergang duften Bratäpfel aus dem Backofen. Und wenn Sie den Gemeindebrief lesen, dann werden die Krokusse schon fast blühen, die meine Kinder gepflanzt haben und die Tulpen werden ihre ersten Blätter hervorbringen. Wie doch das Jahr rinnt. So schweifen meine Gedanken zurück in den Dezember.

So blicke ich zurück, aufregend und voll war es in Herzberg. Der Gospelchor aus Marnitz brachte Stimmung in die kalte Kirche und das lag nicht nur am Glühwein. So etwas wollen wir gerne wieder machen – hier in der Kirche. Alte Bekannte und neu zugeordnete aus dem Chor und erst recht aus dem Orga-Team Herzberg.

Am selben Abend viele Begegnungen in Granzin zum Anleuchten. Erst Musik mit Christian Wiebeck und Manuel Schwab, dann Bratwurst vom Grill und heiße Getränke. Danke an das Grillteam um Erhard Binke; die Würste gingen weg wie warme Semmeln und Zeit für Gespräche war reichlich vorhanden. Dieser Abend war auch ausschlaggebend für das Krippenspiel mit den Erwachsenen. Fünf Rollen konnten frisch und mutig besetzt werden. Leider gab es im Vorfeld eine große Fluktuation bei den Schau-

spielern, vor allem krankheitsbedingt. Aber am Ende wurde alles gut. Ich war aber in den letzten 16 Jahren hier in Benthen selten so aufgeregt. Würde alles klappen? Herzlichen Dank an die Bühnenbildner aus Benthen, an die Akteure, die weite Wege auf sich genommen haben oder aus Benthen ins Pfarrhaus geschlittert sind! Es war eure Spielfreude, die zur Freude des großen Publikums wurde. Mancher in mehreren Rollen. Eine Grillbratwurst in der Hand sagte jemand: „...so eine volle Kirche habe ich zwischen den Jahren noch nicht gesehen... Gibt es das nächste Weihnachtsfest wieder?“ Ja, wenn sich genügend Akteure, auch

an die Eltern, die mitgeholfen haben, die Kostüme an den Mann und die Frau zu bringen. Zaghafte raufende Hirten gab es wohl bisher noch nicht auf der Bühne und dann kann schon mal die Freundlichkeit mit einem durchgehen, wenn die Engel Sternentaub verteilen. Schade, dass Schauspielertalente dann nicht mehr dabei sein werden, weil sie im Mai Konfirmation feiern. Aber ich freue mich darauf, dass sich neue Kinder aufmachen, um dabei zu sein.

Die Musik zum 2. Weihnachtsfeiertag ist mir noch im Ohr. Ja, wir können viel schaffen, wenn wir zusammen arbeiten.



Schön war unser Krippenspiel am 3. Advent in Granzin. [Foto: Sandra Raubacher]

aus der Region, finden! Hans Winter hat seine Unterstützung im technischen Bereich bereits zugesagt. Aber auch unser traditionelles Krippenspiel mit Konfirmanden und Kinderkirchenkindern ist mir in guter Erinnerung geblieben. Herzlichen Dank

Der Januar scheint etwas ruhiger, Nacharbeiten und Planungen stehen an. Ich freue mich auf die Winterferien. Und dann ist bald März. Weltgebetstag, Tomaten aussäen ... So nimmt das Jahr seinen Lauf. Bleiben Sie behütet. [RF]

Baugeschehen

„Man muss was bei machen“, so sagte mein Großvater immer, sonst wird es nichts. Was wir in diesem Jahr bauen, das ist zum einen eine Notsicherung in Herzberg. Der Turm, sowie die Kirche, wurden zwar um die Jahrtausendwende saniert, aber der Zahn der Zeit nagt an den Holzschindeln. Nun ist es so, dass es große Löcher im Turm gibt. Für etwa 10.000

Euro wird die Notsicherung durch die Firma „Alpintech nische Dienstleistungen“ ausgeführt. Der Kirchenkreis unterstützt uns mit 9.000 Euro.

Der Turm der Kirche Granzin hat es auch nötig. Schiff, Chor und Sakristeien konnten wir in den letzten Jahren Stück für Stück erneuern. Jetzt gehen wir mit etwa 225.000 Euro in die Turmsanierung; aus Patronatsmit-

teln erhalten wir 200.000 Euro für die Maßnahme.

Die Kirche Granzin hat als einziges unserer Gebäude ein Landesherrliches Patronat. Der Großherzog von Schwerin gab seinerzeit die Hälfte der Bausumme dazu, was ihm die Ehre einbrachte, weiter für den Bau erhalten sorgen zu dürfen. Dieses Recht führt das Land Mecklenburg-Vorpommern weiter. In diesem Jahr sind

wir die Glücklichen, die einen Großteil des Geldes bekommen.

Wir hoffen, dass die Baustellen bis zum Winteranbruch alle erledigt sind.

Weiter bleiben die Türme der Passower und der Benthener Kirche im Themenpeicher unserer Baugeschehen. [RF]

Konfirmation im Mai in Benthen

In diesem Jahr feiern wir am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, in der Kirche zu Benthen Konfirmation. Die Jugendlichen haben sich in den letzten Jahren mit unseren Gemeindepädagoginnen und uns Pastoren auf den Weg gemacht und Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament gehört und hinterfragt, was es heißt in der Kirche zu sein oder an Gott zu glauben. Was glauben wir und was tun

wir, wenn wir beten oder gemeinsam Abendmahl feiern.

Unsere Konfirmanden in diesem Jahr sind: Hannah Brauer, Plau; Lena Brosseit, Kuppentin; Charlotte Freiheit, Benthen; Melanie Horstmann, Werder; Julius Kruse, Herzberg; Maleen Maltzahn, Granzin; Ben Loris Mewes, Neuhof; Leni Rathmann, Weisin; Ben Riedel, Neu Herzfeld; Leonie Witt, Granzin.

Frieda Erfeldt aus Welzin feiert ihre Konfirmation am 25. Mai in Goldberg. Wegen der Sabbatzeit von Christian Banek werden Lena Brosseit und Ben Loris Mewes in Benthen konfirmiert. Sie sind alle herzlich zur Einsegnung eingeladen. Es musiziert an der Orgel Katharina Rau aus Plau. [RF]

Besondere Veranstaltungen im Frühjahr

1. und 2. März 2024

Gottesdienste zum Weltgebetstag; weitere Informationen dazu ab Seite 9

6. März 2024, 18:00 Uhr, Länderabend zum Weltgebetstag in Benthen; weitere Informationen dazu auf Seite 9

28. März 2024, 19:00 Uhr, Passionsandacht in Benthen zum Gründonnerstag mit Abendmahl

31. März 2024, 06:30 Uhr, OsterfrühGD mit Christian Wiebeck, danach Osterfrühstück im Gemeinderaum in Benthen

1. April 2024, 10:00 Uhr, FamilienGD mit Melanie

Schlusinske, dem Bläserensemble und Christian Wiebeck (Orgel) in Benthen

5. Mai 2024, 10:00 Uhr, VorstellungsGD der Konfirmanden in Benthen

9. Mai 2024, 14:00 Uhr, Gemeinsamer GD zum Himmelfahrtsfest in Ruest; anschließend Kirchenkaffee. Wer kann und mag, bringe einen Kuchen mit.

19. Mai 2024, 14:00 Uhr, Konfirmation in Benthen



Nachgefragt in Benthen

Nachgefragt das neue Format in der Begegnung. Alles, was ich schon immer einmal fragen wollte, was mir auf der Seele brennt. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Mit den Themen, die sich aus den ersten beiden Abenden entspinnen, als auch mit dem Thema: wie kann sich hier Gemeinde zeigen und behaupten, wenn der neue Stellen- und Gebäudeplan greift, was bedeutet, langfristig werden zwei Pfarrstellen in der Region bestehen bleiben und die Pfarrhäuser in Goldberg und Mestlin besetzt sein. Wie kann das gedacht werden? [RF]

Termine: 18.04. und 15.05.2024 jeweils 19:00 Uhr



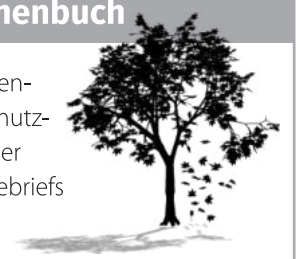
Gemeindetreffen in Granzin

Wir treffen uns am ersten Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr im Gemeindehaus zu Spiel, Spaß, Erzählen, kleinen religiösen Impulsen und vor allem wollen wir Gemeinschaft erleben. Eine Mitfahrgelegenheit ist möglich, wenn Sie mich zuvor anrufen. [RF]

Termine: 03.04., 08.05. und 05.06.2024

Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefs veröffentlicht werden.



RÜCKBLICK

Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

Die Weihnachtszeit war in unserer Gemeinde geprägt von fröhlichen Veranstaltungen, geselligem Beisammensein, ruhigen Stunden mit besinnlichen Klängen und Weihnachtsfreude.

Es begann mit dem Weihnachts-singen der Kantorei Dobbertin-Techentin in Dobbertin, das uns eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit brachte. Beschwingt wurde es mit dem Besuch von Andreas Pasternack in Goldberg mit seinem Konzert „Swinging Christmas“ und dem Auftritt des Chores des Eldenburg-Gymnasiums. Die Kirche war immer gut gefüllt und die Freude war den Besuchern anzusehen.

Es folgten das Konzert an der Krippe in Dobbertin und das Turmblasen in Goldberg. Ein herzlicher Dank gilt unseren Bläsern und allen Helfern, die diese schönen Veranstaltungen wieder möglich gemacht haben. Unser Posaunenchor ist in der Weihnachtszeit besonders gefordert. Ich bin sehr dankbar, daß sie alle Jahre wieder so treu dabei sind! Im Stephanushaus feierten wir gemeinsam einen Bläsergottesdienst – das war eine sehr anrührende Stunde.

Nach den Christvespern am Heiligen Abend füllte sich die dunkle Klosterkirche noch einmal zur musikalischen Christnacht.

Der Blick geht nun nach vorne, in Richtung Frühling und Ostern, doch die schönen Stunden der Weihnachtszeit wirken wohltuend nach.

[CH]



Frühlingsboten vor der Kirche im Mai 2021. [JB]

Traditionelle Radrundfahrt am 30. April

Im Frühling ist es Zeit, das Fahrrad flott zu machen und in die Pedale zu treten. Eine gute Gelegenheit bietet unsere alljährliche Radrundfahrt um den Goldberger See am 30. April. Mit dieser Fahrt sollte damals ein Zeichen für die Entmilitarisierung der Schwitzer Heide gesetzt werden. In diesem Jahr ist dieses Thema vor dem Hintergrund der aktuellen Beteiligung Deutschlands an mehreren Kriegsgeschehen und dem Ausbau militärischer Anlagen in der Heide sehr aktuell. Wir starten um 17:00 Uhr am Schützenplatz und werden am Badestrand mit Musik empfangen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. [CH]



Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation 2024

In diesem Jahr findet die Konfirmation in Goldberg an einem ungewöhnlichen Termin statt. Wir feiern sie am Samstag, dem 25. Mai, um 14:00 Uhr in der Kirche zu Goldberg.

Diese Verschiebung hat unser Kirchengemeinderat vorgenommen, da die Veranstalter der Jugendweihe das Pfingstwochen-

ende für sich entdeckt haben. Einige unserer Konfirmanden möchten gerne ihre Freunde bei deren „Übergang ins Erwachsenen-sein“ begleiten. Da es kein Gesetz gibt, das vorschreibt, an welchem Tag die Konfirmation stattzufinden hat, fühlten wir uns frei genug, ihnen dies zu ermöglichen.

Einen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden unserer Region feiern wir in Benthen am Sonntag, dem 5. Mai, um 10:00 Uhr. In den anderen Kirchen findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

In der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin werden konfirmiert:

- Fiona Kenn
- Pia Kluth
- Lotta Piper
- Maya Quasdorff
- Theo Schlusinske
- Frieda Erfeldt aus Welzin.

Ich freue mich auf den Festgottesdienst mit ihnen und ihren Familien. [CH]



Chor:
dienstags
17 Uhr, Pfarrhaus Goldberg
19 Uhr, Refektorium Dobbertin

Männerkreis:
Nach Vereinbarung
freitags, 19:00 Uhr

Frauenfrühstück:
Am 23.03., 24.04. und
22.05.2024, 9:00 Uhr
Pfarrhaus Dobbertin

Besondere Veranstaltungen im Frühjahr

Karwoche und Ostern

Um Ostern laden wir Sie herzlich zu verschiedenen Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen ein. [CH]

Gründonnerstag, 28. März 2024

19:00 Uhr, Pfarrhaus Goldberg, Tischabendmahl

Karfreitag, 29. März 2024

10:00 Uhr, Kirche Goldberg und 15:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin, Gottesdienste

Karsamstag, 30. März 2024

21:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin, Liturgisch-ökumenische Osternacht

Ostersonntag, 31. März 2024

06:00 Uhr, Kirche Goldberg, Lichtfeier
10:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin, Musikalischer Ostergottesdienst mit Ostereiersuchen im Kreuzgang

Ostermontag, 1. April 2024

16:00 Uhr, Pfarrgarten Goldberg, Osterfeuer



Bibelabende

Am 9. und 10. April sind Sie um jeweils 18:30 Uhr herzlich ins Pfarrhaus Goldberg zum Bibelabend eingeladen. Wir werden uns unter der Überschrift: „Und das ist erst der Anfang“ mit Texten und Themen aus der biblischen Urgeschichte aus dem Buch Genesis befassen.

In diesem Buch spannt sich ein Bogen von „Es war sehr gut“ bis „böse von Jugend auf“; von innigem Verstehen bis zur babylonischen Verwirrung. Damit beschreibt es das menschliche Dasein und die Suche nach dem Wesen Gottes.

Wir werden uns gemeinsam auf die Suche nach Gottes Wesen begeben. Vielleicht kommen wir ihm ein Stückchen näher(?). [CH]



Bläsergottesdienst

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, feiern wir in diesem Jahr keine Konfirmation – diese findet ein paar Tage später statt – sondern um 10:00 Uhr einen Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Bläsern unter der Leitung von Martin Huss in der Klosterkirche zu Dobbertin. [CH]

Aus den Kirchenbüchern



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefs veröffentlicht werden.

„Denn der Staub muss wieder zu Erde werden, wie er gewesen ist. Und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.“

Prediger 12, 7

RÜCKBLICK

Advent, Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren

Gut gefüllt war die Zeit im Dezember mit unseren vielen Veranstaltungen. Angefangen mit dem Adventssingen in

Techentin, der Adventsfeier in Langenhagen, den Krippenspielen (s.s. 6) und Christvespern. Beim Weihnachtsmarkt in Groß Niendorf betrug der Erlös ca. 400€. Der Betrag wurde hälftig zwischen dem Verein GNUD* sowie der Kirche Groß Niendorf aufgeteilt.

Summe von gut 1.800 € für unsere Kirche in Kladrum.

Zu Silvester platzte dann die Kladrumer Kirche noch einmal aus allen Nähten. Am Ende gab es nur noch Stehplätze im Turmraum beim Konzert der Dudelsackband Clan MacLanborough aus Kladrum. Es war wieder ein Benefizkonzert; dieses Mal zur Unterstützung des Kinderfestes in Zölkow, für die Festwoche zur 700-Jahr-Feier in Zölkow und für die Kladrumer Kirche. Knapp 1.500 € kamen dafür zusammen, die entsprechend aufgeteilt wurden.

Vielen Dank an die Musiker und alle, die bei den Weihnachtsmärkten mitgeholfen haben für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. [KT]

* Groß Niendorf und Dörrp



Fritz Abs aus Parchim sorgte für musikalische Unterhaltung auf der Adventsfeier in Langenhagen. [Foto: Doriana Wienandt]



Buntes Treiben nach dem Krippenspiel an unserer Kladrumer Kirche.



Traditionell unterhielt Clan MacLanborough mit ihrem Programm am Silvestertag in Kladrum. [Fotos: KT]

Gemeindenachmittage in Mestlin, Kladrum und Wessin

Pfarrhaus Mestlin

jeweils Mittwoch, 14:30 Uhr:
– 20.03., 17.04. und
22.05.2024

Pfarrhaus Kladrum

jeden zweiten Dienstag
14:30 Uhr:
– 12.03., 09.04. und
14.05.2024

Kulturhaus Wessin

jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr:
– 21.03., 18.04. und 16.05.2024



Baugeschehen an den Kirchen und unserem Pfarrhaus

Verschiedene Bausachen laufen zur Zeit oder befinden sich in Bearbeitung.

Mit der Kirche in Kladrum ist das immer noch eine mittlere Katastrophe. Die Statiker konnten sich zwar endlich einigen, nun wurde aber festgestellt, dass die seit längerer Zeit durch die Dachplane eindringende Feuchtigkeit zu Pilzbefall am Dachstuhl geführt hat. Der muss nun aufwendig behandelt werden, um anschließend die Dachkonstruktion zu verstärken und das Dach abschließend einzudecken. Es ist sehr ärgerlich und mühsam.

In Below sind der Holzturm seit Januar eingerüstet und erste Arbeiten im Fußbodenbereich erfolgt. Wir hoffen, dass das Lindenfest im Mai durch die Bauarbeiten nicht zu sehr beeinträchtigt wird.

Für die geplante Sanierung des Altarraumes in der Mestliner Kirche sind die Vorbereitungen und Untersuchungen abgeschlossen; die Frei-

gabe für die Bauarbeiten liegt vor. Es kann also losgehen: mit der Suche nach Firmen und dann mit den Arbeiten.

Und auch am Pfarrhaus in Mestlin herrscht seit Anfang Januar reger Betrieb. Neben der Renovierung des Amtszimmers und der Gemeindküche sind Dämmarbeiten im Dach erfolgt. Durch die unzureichende Dämmung ist viel Wärme verloren gegangen. Alles ist nun gut eingepackt. Der Kirchenkreis hat dazu Mittel zur Verfügung gestellt. Das wird sich in der kommenden Zeit sicher an den Heizkosten bemerkbar machen.

In Hohen Pritz liegen nun ebenfalls alle Genehmigungen vor, um den Glockenstuhl im Turm zu sanieren. Hier sind einige statische Arbeiten am Gebälk notwendig, damit die Glocken dann neu aufgehängt und mit einer elektrischen Läuteanlage versehen werden können. [KT]



Lindenfest im Mai in Below

Am Samstag, dem 11. Mai, (nach Himmelfahrt) ist es wieder so weit: das Lindenfest in Below wird gefeiert. Der Tag um beginnt 11 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Anschließend sind viele Angebote und bunte Unterhaltung rings um die Kirche vorbereitet. Dabei wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir hoffen natürlich auf schönstes Maiwetter an diesem Tag.

Um 17 Uhr sind Sie dann noch einmal herzlich in die Kirche eingeladen: zum unterhaltsamen, fröhlichen und vielleicht auch nachdenklich stimmenden Konzert mit Musik und Liedern von Jörg Schermer (Gitarre), begleitet von Manuel Schwab (Akkordeon) und Anna Sabine Reder (Flöte) mit dem Titel: „Smartphones können nicht fliegen“. Der Eintritt ist frei. Für weitere Einzelheiten zum Programm achten Sie bitte auf die Aushänge und die Werbung in den unterschiedlichen Medien. [KT]

Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefs veröffentlicht werden.



Gott spricht: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch.“

Jesaja 41, 10

Neues Mitglied im Kirchengemeinderat

Im Kirchengemeinderat gab es Veränderungen. Im Herbst 2023 ist Robert Raasch aus Neuhoof ausgeschieden. Robert war insgesamt 12 Jahre Mitglied im KGR und wir danken ihm für sein Engagement.

Für ihn hat der KGR am 9. Januar 2024 Luisa Henkelmann aus Brüz nachberufen. Somit sind wir wieder vollzählig, begrüßen Luisa Henkelmann und wünschen ihr Gottes Segen für ihr neues Amt. [CB]



[Foto: Luisa Henkelmann]

Sabbatzeit – mal was Privates

Im Oktober 2023 wurde ich beim Erntedankfestgottesdienst überrascht, als mir anlässlich meiner 25jährigen Dienstzeit in Woosten u.a. zwei Apfelbäume geschenkt wurden. Allen, die sich daran beteiligt haben, nochmal meinen herzlichen Dank; inzwischen haben Carsten Timm und ich sie auch schon im Pfarrgarten gepflanzt. Übrigens: vor Kurzem war auch das 20jährige Jubiläum für den Kuppentiner Bereich... Bis zum Ruhestand sind es noch ein paar Jahre. Propst Sauer-

mann hatte mir im Sommer 2023 vorgeschlagen, ob ich nicht eine Sabbatzeit von drei Monaten beantragen wolle. Ich könnte diese doch nutzen, um mich wieder zu sammeln und meine Kräfte neu zu sortieren. Auch könnte ich doch etwas für meine Gesundheit tun. Mir selbst liegt daran, wieder etwas mehr Fachliteratur zu lesen, dazu komme ich im normalen Berufsalltag kaum. Ende letzten Jahres habe ich einen entsprechenden Antrag gestellt, dass ich im Zeitraum vom 1. April

bis 30. Juni eine Sabbatzeit genehmigt bekomme. Noch weiß ich nicht, ob dem Antrag stattgegeben wird. Geplant ist für diese Zeit, dass jeweils ein Gottesdienst pro Monat durch die drei Kollegen angeboten wird, auch ein monatlicher Seniorenachmittag und unseren Kantor bitten wir um ein monatliches musikalisches Angebot in der Zeit. Die Beerdigungsvertretung ist natürlich geregelt, alles andere wird mehr oder weniger ruhen oder durch Kirchenälteste übernommen. [CB]

Angebote im Frühjahr in unseren Kirchen

Besondere Gottesdienste in den Kirchen

Am Gründonnerstag, dem 28. März, feiern wir wieder Tischabendmahl in Groß Poserin. Der Ostergottesdienst am 31. März in Unter Brüz wird vermutlich von acht Taufen geprägt werden. Himmelfahrt wird es wieder musikalisch unter der Eiche in Dobbin – seit Jahren schon ein besonderer Ort –

zumal im Anschluss wieder gegrillt wird. Die Konfirmation findet dieses Jahr am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, in der Benthener Kirche statt. Aus unserer Kirchengemeinde feiern dort Lena Brosseit aus Kuppentin und Ben Mewes aus Neuhoof gemeinsam mit ihren Familien. [CB]

Kulturelles in Kuppentin

Auch der Förderverein der Kuppentiner Kirche plant in diesem Jahr wieder Veranstaltungen. Es geht um Ausstellungen und Konzerte in der Kirche, sowie Vorträge im ehemaligen Pfarrhaus. Noch sind wir bei den Vorbereitungen, aber ab Mitte März könnte das Jahresprogramm feststehen und die Übersichtsflyer im

Pfarrhaus und in der Kirche ausliegen. Im April starten die Orgelmeditationen in unseren Kirchen. In Kuppentin laden wir am Donnerstag, dem 16. Mai, herzlich dazu ein. Alle weiteren Termine sind auf der Seite 8 zu finden. [CB]

Kleine Ausstellung in Woosten

In Arbeit ist eine kleine Ausstellung in der Woostener Kirche. Ausstellung, das trifft es nicht ganz. Was wir vorhaben, sind Bilder und anregende Texte in Rahmen zu bringen und an den Ausstellungsleisten der Kirche aufzuhängen. Zum einen sind die Wände sehr kahl, die dort hängenden Bilder etwas einsam und der Raum an sich bringt schon einen meditativen Startpunkt mit. Wir wollen das ein wenig unterstützen. [CB]

Termine für unseren Seniorenkreis

Wir treffen uns immer mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus in Woosten. [CB]
Termine: 13.03., 17.04., 15.05.2024



Aktuelles zum Bauen und Sanieren

Arbeiten am Dachstuhl in Unter Brüz

Gefühlt ist das Baugerüst gerade in Unter Brüz abgebaut und schon ist die nächste Maßnahme in Sicht. Gemacht werden sollen der Dachstuhl und das Dach. Wann genau es losgeht, das steht noch nicht fest. Aber wir haben die Zusagen, dass wir bauen können. Nun werden die Firmen angeschrieben und um Angebote gebeten, und dann muss es auch schnell losgehen. Bei einem ersten Treffen wurde gesagt, dass vermutlich während der Maßnahme auch in der Kirche ein Gerüst aufgestellt werden muss, weil die Statik nicht anders beherrschbar wäre. Was das für die Nutzung der Kirche bedeutet, das weiß ich heute noch nicht. Natürlich möchten wir die Kirche auch weiterhin gerne nutzen, aber sicher ist im Moment nichts.

Unser Geld wird vermutlich nicht reichen, alles in einem Bauabschnitt zu erledigen, aber wir fangen an. Die Schäden sind so groß, wir haben keine andere Wahl. [CB]

Aktuelles zur Poseriner Glocke

Im letzten Gemeindebrief hatte ich von unserem Vorhaben geschrieben, dass wir die Glocke in Groß Poserin in eine bessere Aufhängung bringen wollen, eine Sanierung der Glockenanlage. Nun sind bereits erste Spenden eingegangen und dafür sind wir sehr dankbar. Allen Spendern unseren herzlichen Dank. Aber wir sind auf dem Weg und noch weit weg vom Ziel. Nicht ganz 10.000 € brauchen wir, bis jetzt sind ca. 4.350 € von insgesamt fünf Spender/innen und der Weihnachtskollekte in Groß Poserin zusammengekommen. Es wäre schön, wenn sich weitere finden, jeder Betrag ist herzlich willkommen und nur so können wir die wertvolle Glocke in Groß Poserin erhalten und für die Zukunft läuten lassen. [CB]

Wasser für unsere Bäume

Auf den Friedhöfen in Groß Poserin, Unter Brüz und Woosten ist jeweils ein Baum gepflanzt worden; Sie können das gut erkennen an dem Stützgerüst für den Baum. Noch ist ja genug Wasser von oben da, aber wir haben auch schon trockene Frühjahre erlebt. Falls es so kommen sollte: vielleicht findet sich der eine oder die andere, die auch mal einen Eimer Wasser zu den neuen Bäumen bringen es wäre doch schade, wenn sie verdursten sollten. [CB]



Ab diesem Jahr können Beisetzungen rund um den Kugelhorn auf dem Woostener Friedhof stattfinden. [JB]

Danke für das Kirchgeld 2023

Jedes Jahr nehme ich mir vor, den Kirchgeldbrief nicht erst so spät loszuschicken. Nun ja, dann versuche ich es dieses Jahr anders zu machen. Allen, die den Betrag für das Jahr 2023 überwiesen haben, unseren herzlichen Dank. Dass wir darauf angewiesen sind, wissen wir und freuen uns, dass so viele gezahlt haben. Wer es noch nachholen möchte, schreibe dann bitte „2023“ dazu.

Und noch eins: die meisten zahlen seit Jahren die gleiche Summe, Sie können auch einen Dauerauftrag einrichten, vielleicht sogar monatlich mit $\frac{1}{12}$ der Gesamtsumme, dann ist es am Ende des Jahres kein so großer Betrag. Wichtig: Geben Sie Ihre Nummer mit an, die Sie auf dem Zehlschein des Kirchgeldbriefs abgedruckt finden. Danke.

[CB]

Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefs veröffentlicht werden.

Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 01/2024

Die im letzten Gemeindebrief gesuchte Kirche steht in Bülow bei Crivitz. Der Name Bülow als Ortsbezeichnung taucht in Mecklenburg mehrfach auf. Das Dorf Bülow bei Crivitz wurde im Jahr 1262 zum ersten Mal urkundlich erwähnt und hat sicher slawischen Ursprung. „Kraut-“ oder „Pflanzenort“ könnte es bedeutet haben. Etwa im 13. Jahrhundert wurde hier bereits eine Kirche als Feldsteinbau errichtet. In der Mitte des 18. Jahrhunderts erfolgten umfangreiche Umbaumaßnahmen. Dabei erhielt die Kirche ihr heutiges Aussehen.

Der Chor der Kirche schließt glatt ab. Auf das Westende des Daches wurde ein kleiner Turm mit niedrigem Spitzhelm aufgesetzt. Zwei starke Pfeiler im Inneren stützen die Last ab. Er beherbergt zwei Glocken, eine davon aus dem Jahre 1750 von einem Glockengießer aus Rostock.

Die Inneneinrichtung ist im Stil des Barock gestaltet. Natürlich längst nicht so prunkvoll wie beispielsweise in Bayern. Aber der Kanzelaltar, das Gestühl, die bunten Glasfenster und die Orgelempore leuchten in hellen

und warmen Farben. Die Empore ruht auf zwei Pfeilern, die den Spitzhelm tragen. An der Brüstung der Empore ist das Allianzwapen des Stifters Magnus Friedrich von Barner 1572 mit seiner Ehefrau Sovia Hinrigetta von Maltzan und Hinretta Sovia von Stralendorff angebracht. Auf der Empore befindet sich eine kleine restaurierte Frieze III Orgel ohne Pedal aus dem Jahre 1871 mit vier Registern.



Die Kirche war über viele Jahrhunderte die Patronatskirche der Familie von Barner. Das Herrenhaus in Bülow wurde im 19. Jahrhundert sehr prunkvoll umgebaut.

Unter der Kirche gibt es eine Gruft, in der die Verstorbenen der Familie von Barner beigesetzt wurden. Als dort kein Platz mehr war, wurde dicht neben der Kirche auf dem umliegenden Friedhof eine Gruft aus Granitsteinen errichtet. In den

Jahren 1998 bis 2002 wurde die Bülower Kirche umfangreich saniert, nachdem sie schon baupolizeilich gesperrt war. Die Restaurierung wurde nur durch umfangreiche Spenden von Stiftungen und durch



Die Kirche in Bülow war auf dem Suchbild.

Die Gewinnerin ist Elfi Magalowski aus Goldberg. Sie hat eine zukunftsweisende Überraschung erhalten.

[Foto: JB]

die Unterstützung der Nachfahren der Familie von Barner möglich. Im Jahr 2003 fand die Wiedereinweihung der Bülower Kirche statt. Sie ist ein Kleinod abseits der Bundesstraße 321.



Es lohnt sich, dorthin einen Abstecher zu machen. Den Schlüssel bekommt man im Schloss bei Familie Herzer in Bülow. [KT]



Wer kennt die abgebildete Kirche?

Melden Sie sich bei Frau Bellin, die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält. [JB]



Gravur auf der Schriftrolle des Engels: „Offenbarung Johannes 2 V10 Sey getreu bis in den Tod so will ich dir die Crone des Lebens geben“ (oben, Mitte), Allianzwapen an der Orgelempore von 1752 (oben, rechts)

(unten v.r.n.l.): Blick zum Altar von der Chorempore, Detail des Altaraufsatzes mit der Jahreszahl 1752, Blick zur Empore wo sich die Orgel beinahe zierlich zwischen die massiven Pfeiler schmiegt, unterhalb der Orgel das Allianzwapen von 1572 [Fotos: CB/JB]

Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin;
Goldberg-Dobbartin; Mestlin-Techentin-Kladrum;
Woosten-Kuppentin
Redaktion: Ch. Banek, J. Bellin, P. Güttler, R. Freiheit, Ch. Hasenpusch, M. Schlusinske, K. Taetow

Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers
Verantwortlich: Riccardo Freiheit (V.i.S.d.P)
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2.500 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich.

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 17.01.2024

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Juni 2024

Redaktionsschluss: 09.04.2024